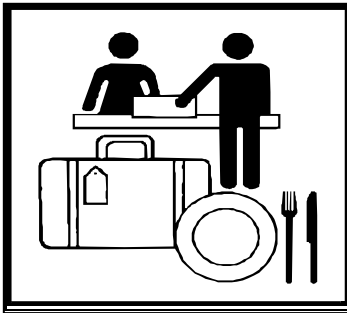


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik Juni 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Septemebr 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- [1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- [1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- [2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- [2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- [3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- [4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem ande- ren Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im we- sentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherber- gungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherber- gungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht de- ckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privat- quartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanato- rien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unter- nehmenstsektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferien- heime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherber- gungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einge- ng auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angese- hen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Per- sonen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherber- gungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd- VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanato-

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

rien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)		Ankünfte				Übernachtungen			
		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
		Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992		90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993		88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994		89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995		93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996		95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997		98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998		101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999		107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000		113 702	6,1	18 988	10,9	347 306	5,4	42 621	10,2
2001		112 849	-0,8	17 860	-5,9	347 579	0,1	40 781	-4,3
1992	SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93	WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993	SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94	WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994	SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95	WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995	SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96	WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996	SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97	WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997	SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98	WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998	SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99	WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999	SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00	WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000	SHJ	70 148	6,3	12 277	13,4	223 440	4,7	27 579	12,4
2000/01	WHJ	44 181	2,9	6 942	7,1	126 256	3,8	15 686	8,1
2001	SHJ	68 726	-2,0	11 065	-9,9	221 632	-0,8	25 388	-7,9
2001/02	WHJ	43 681	-1,1	6 701	-3,5	122 586	-2,9	15 202	-3,1
2000	Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
	Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
	März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
	April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
	Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
	Juni	11 909	12,7	1 959	16,1	36 434	11,7	4 122	14,7
	Juli	12 052	5,3	2 518	15,3	42 436	5,6	5 770	14,3
	August	12 071	3,9	2 297	9,2	44 166	1,6	5 657	7,9
	September	12 480	11,5	2 115	20,7	37 024	7,6	4 525	19,9
	Oktober	10 674	2,7	1 663	9,0	31 578	2,8	3 698	8,5
	November	7 816	3,8	1 182	5,9	20 269	5,1	2 578	5,6
	Dezember	6 777	5,2	1 071	18,0	18 967	7,1	2 389	19,8
2001	Januar	6 118	5,2	971	11,2	18 071	4,8	2 239	11,2
	Februar	6 618	-1,4	1 073	-1,2	19 443	0,8	2 527	0,6
	März	8 067	4,9	1 286	5,8	22 550	4,3	2 979	7,5
	April	8 784	0,4	1 359	6,0	26 956	1,8	2 974	7,1
	Mai	11 268	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
	Juni	11 579	-2,8	1 784	-8,9	34 967	-4,0	3 758	-8,8
	Juli	12 081	0,2	2 330	-7,5	43 480	2,5	5 510	-4,5
	August	11 935	-1,1	2 097	-8,7	43 448	-1,6	5 255	-7,1
	September	11 451	-8,2	1 737	-17,9	35 139	-5,1	3 872	-14,4
	Oktober	10 411	-2,5	1 471	-11,5	31 517	-0,2	3 384	-8,5
	November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 347	0,4	2 413	-6,4
	Dezember	6 600	-2,6	998	-6,8	18 581	-2,0	2 261	-5,4
2002	Januar	5 985	-2,2	944	-2,8	17 153	-5,1	2 171	-3,0
	Februar	6 611	-0,1	1 076	0,3	19 076	-1,9	2 595	2,7
	März	7 885	-2,3	1 203	-6,5	22 782	1,0	2 738	-8,1
	April	8 665	-1,4	1 373	1,0	24 647	-8,6	3 024	1,7
	Mai	11 196	-0,6	1 563	-5,1	33 226	0,4	3 434	-4,9
	Juni	11 128	-3,9	1 727	-3,2	33 544	-4,1	3 668	-2,4
	Jan.-Juni	51 470	-1,8	7 886	-2,9	150 429	-3,0	17 630	-2,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 271	6,5	18 007	11,5	326 260	5,9	39 648	10,9
2001	107 339	-0,9	16 885	-6,2	326 273	0,0	37 918	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 241	7,2	11 344	14,8	204 467	5,5	24 767	13,9
2000/01 WHJ	43 725	3,1	6 897	7,2	124 355	4,0	15 537	8,2
2001 SHJ	63 667	-2,4	10 136	-10,7	202 205	-1,1	22 667	-8,5
2001/02 WHJ	43 241	-1,1	6 649	-3,6	120 830	-2,8	15 046	-3,2
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 822	9,3	1 826	16,2	32 900	8,4	3 773	14,2
2000 Juli	10 758	8,5	2 174	18,3	37 098	7,8	4 789	17,0
2000 August	10 624	5,8	2 006	11,8	38 098	3,6	4 667	11,0
2000 September	12 033	12,0	2 031	21,1	35 346	8,0	4 282	20,5
2000 Oktober	10 450	2,7	1 638	9,2	30 603	2,6	3 604	8,7
2000 November	7 785	3,7	1 179	5,9	20 145	5,1	2 569	5,5
2000 Dezember	6 731	5,1	1 067	17,9	18 756	7,1	2 367	19,4
2001 Januar	6 090	5,3	969	11,2	17 900	4,9	2 229	11,4
2001 Februar	6 591	-1,4	1 069	-1,1	19 320	0,8	2 512	0,8
2001 März	8 024	5,0	1 282	5,8	22 368	4,4	2 961	7,5
2001 April	8 504	1,2	1 332	6,3	25 865	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 733	1,7	1 578	-5,5	31 299	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 699	-1,1	1 655	-9,3	32 092	-2,5	3 437	-8,9
2001 Juli	10 503	-2,4	1 971	-9,3	37 304	0,6	4 513	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 311	-2,1	4 333	-7,2
2001 September	11 090	-7,8	1 671	-17,7	33 709	-4,6	3 686	-13,9
2001 Oktober	10 176	-2,6	1 442	-12,0	30 490	-0,4	3 284	-8,9
2001 November	7 901	1,5	1 104	-6,4	20 213	0,3	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 562	-2,5	994	-6,8	18 401	-1,9	2 247	-5,1
2002 Januar	5 953	-2,2	940	-2,9	16 985	-5,1	2 160	-3,1
2002 Februar	6 580	-0,2	1 072	0,3	18 939	-2,0	2 578	2,6
2002 März	7 786	-3,0	1 194	-6,9	22 437	0,3	2 711	-8,5
2002 April	8 458	-0,5	1 345	1,0	23 855	-7,8	2 947	1,7
2002 Mai	10 418	-2,9	1 484	-6,0	30 749	-1,8	3 204	-6,2
2002 Juni	10 372	-3,1	1 591	-3,9	31 071	-3,2	3 335	-3,0
Jan.-Juni	49 567	-2,1	7 626	-3,3	144 036	-3,2	16 935	-3,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 307	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 973	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 427	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	440	-3,4	52	15,9	1 756	-7,7	156	4,6
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 087	64,1	133	15,1	3 534	56,6	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 337	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,3	66	-21,4	1 430	-14,8	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 027	5,5	100	5,7
2001 November	34	12,1	3	41,3	133	7,7	10	14,0
2001 Dezember	37	-18,9	4	-13,2	180	-14,8	14	-36,1
2002 Januar	31	11,9	3	36,2	168	-1,0	11	13,0
2002 Februar	31	12,8	5	17,5	137	10,9	16	8,5
2002 März	99	125,6	9	93,5	345	89,4	27	53,4
2002 April	207	-25,8	28	3,3	792	-27,4	77	2,1
2002 Mai	778	45,3	79	15,9	2 477	39,0	230	17,6
2002 Juni	756	-14,1	136	5,5	2 473	-14,0	333	3,8
Jan.-Juni	1 903	6,0	260	10,5	6 393	2,7	695	9,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 080 155	-1,1	3 172 383	-3,9	2,9	5 170 429	-2,0	15 311 444	-4,4	3,0
Anderer Wohnsitz	229 132	-4,1	485 967	-0,7	2,1	1 017 044	-2,0	2 221 552	-1,4	2,2
Zusammen	1 309 287	-1,6	3 658 350	-3,5	2,8	6 187 473	-2,0	17 532 996	-4,0	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 699 208	-1,9	5 782 641	-7,2	3,4	8 308 027	-4,5	28 123 190	-6,9	3,4
Anderer Wohnsitz	408 578	-7,3	785 698	-8,8	1,9	1 844 327	-7,4	3 865 019	-9,3	2,1
Zusammen	2 107 786	-3,0	6 568 339	-7,4	3,1	10 152 354	-5,0	31 988 209	-7,2	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	333 430	-9,8	755 398	-8,9	2,3	1 746 407	-4,7	3 831 934	-5,8	2,2
Anderer Wohnsitz	112 950	-5,3	298 763	1,8	2,6	553 978	-0,6	1 478 318	2,6	2,7
Zusammen	446 380	-8,7	1 054 161	-6,1	2,4	2 300 385	-3,8	5 310 252	-3,6	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	330 493	-8,5	933 243	-4,2	2,8	1 317 507	-2,0	3 730 923	-0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	23 568	5,6	53 913	8,0	2,3	99 245	-0,5	227 853	-3,0	2,3
Zusammen	354 061	-7,6	987 156	-3,6	2,8	1 416 752	-1,9	3 958 776	-0,5	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	52 814	1,4	95 903	-0,7	1,8	269 692	-5,3	476 625	-5,7	1,8
Anderer Wohnsitz	10 686	-6,5	22 323	-11,3	2,1	58 939	-3,3	117 876	-7,0	2,0
Zusammen	63 500	0,0	118 226	-2,9	1,9	328 631	-4,9	594 501	-6,0	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	201 660	6,6	376 134	9,9	1,9	1 062 982	3,3	1 932 661	4,4	1,8
Anderer Wohnsitz	46 749	-4,4	91 254	-4,1	2,0	248 247	-3,7	502 424	-2,5	2,0
Zusammen	248 409	4,4	467 388	6,8	1,9	1 311 229	1,9	2 435 085	2,9	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	689 620	1,2	1 878 833	-0,4	2,7	3 516 668	-2,3	9 650 842	-4,3	2,7
Anderer Wohnsitz	229 370	-2,5	395 752	-3,2	1,7	1 117 748	-6,1	2 145 514	-8,0	1,9
Zusammen	918 990	0,3	2 274 585	-0,9	2,5	4 634 416	-3,3	11 796 356	-5,0	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	543 827	2,7	2 476 135	10,6	4,6	1 981 298	7,1	8 120 913	8,6	4,1
Anderer Wohnsitz	21 334	12,7	51 286	15,5	2,4	78 373	22,5	177 922	19,4	2,3
Zusammen	565 161	3,1	2 527 421	10,7	4,5	2 059 671	7,6	8 298 835	8,8	4,0
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	848 104	-6,2	3 111 730	-5,1	3,7	4 104 236	-1,5	13 759 949	-3,0	3,4
Anderer Wohnsitz	76 409	-1,7	152 726	-4,8	2,0	388 181	-4,3	864 289	-7,1	2,2
Zusammen	924 513	-5,8	3 264 456	-5,1	3,5	4 492 417	-1,7	14 624 238	-3,3	3,3
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 099 421	0,2	2 796 086	1,4	2,5	5 838 314	-0,2	14 783 770	-0,8	2,5
Anderer Wohnsitz	201 670	5,3	439 124	6,7	2,2	1 208 626	1,5	2 828 887	3,7	2,3
Zusammen	1 301 091	0,9	3 235 210	2,1	2,5	7 046 940	0,1	17 612 657	-0,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	491 043	-2,2	1 381 078	-3,7	2,8	2 159 416	0,4	6 195 849	-1,7	2,9
Anderer Wohnsitz	112 797	-10,3	311 346	-3,9	2,8	507 564	-3,3	1 393 217	2,2	2,7
Zusammen	603 840	-3,9	1 692 424	-3,7	2,8	2 666 980	-0,4	7 589 066	-1,0	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	55 932	-0,3	174 252	-5,7	3,1	275 014	-0,3	901 962	-4,7	3,3
Anderer Wohnsitz	6 076	-23,6	17 183	-14,2	2,8	33 080	-12,1	94 801	-7,3	2,9
Zusammen	62 008	-3,2	191 435	-6,5	3,1	308 094	-1,7	996 763	-4,9	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	448 370	-8,6	1 284 011	-5,2	2,9	2 215 112	-2,7	6 278 900	-3,1	2,8
Anderer Wohnsitz	40 754	-5,3	83 523	-11,4	2,0	170 529	1,6	379 348	0,5	2,2
Zusammen	489 124	-8,4	1 367 534	-5,6	2,8	2 385 641	-2,4	6 658 248	-2,9	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	205 705	-6,3	522 301	-3,3	2,5	969 122	-2,4	2 433 892	-2,3	2,5
Anderer Wohnsitz	14 153	-12,9	27 502	-17,0	1,9	63 027	-0,4	131 202	0,8	2,1
Zusammen	219 858	-6,7	549 803	-4,1	2,5	1 032 149	-2,3	2 565 094	-2,2	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	446 902	-7,6	2 242 057	-6,5	5,0	1 723 104	-2,6	7 771 204	-3,8	4,5
Anderer Wohnsitz	39 735	3,7	78 111	0,6	2,0	166 575	1,2	340 803	1,4	2,0
Zusammen	486 637	-6,8	2 320 168	-6,3	4,8	1 889 679	-2,3	8 112 007	-3,6	4,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	253 609	-10,1	753 984	-6,4	3,0	1 283 317	-5,8	3 797 037	-5,9	3,0
Anderer Wohnsitz	17 247	-11,0	40 364	-16,3	2,3	70 470	0,3	165 585	-3,5	2,3
Zusammen	270 856	-10,1	794 348	-7,0	2,9	1 353 787	-5,5	3 962 622	-5,8	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	2,2
Insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 877 054	-2,1	21 499 190	-4,3	3,1	33 534 377	-2,1	101 372 043	-4,2	3,0
Anderer Wohnsitz	1 430 512	-4,3	2 973 724	-3,1	2,1	6 941 886	-4,0	15 332 306	-3,6	2,2
Zusammen	8 307 566	-2,5	24 472 914	-4,1	2,9	40 476 263	-2,5	116 704 349	-4,1	2,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 903 239	-5,6	6 236 979	0,6	3,3	8 406 268	-1,0	25 729 052	0,4	3,1
Anderer Wohnsitz	160 696	0,1	361 111	-1,6	2,2	684 067	4,2	1 602 304	3,7	2,3
Zusammen	2 063 935	-5,2	6 598 090	0,5	3,2	9 090 335	-0,6	27 331 356	0,6	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	109 741	-10,4	812 451	-11,7	7,4	423 741	-2,2	2 862 771	-5,5	6,8
Ostsee	218 997	-4,5	1 035 811	-2,3	4,7	828 679	-2,0	3 362 444	-2,5	4,1
Holsteinische Schweiz	22 010	-7,8	95 721	-6,4	4,3	78 006	3,0	324 314	-2,8	4,2
übrig. Schleswig-Holstein	135 889	-7,3	376 185	-4,1	2,8	559 253	-3,5	1 562 478	-2,5	2,8
Schleswig Holstein zusammen	486 637	-6,8	2 320 168	-6,3	4,8	1 889 679	-2,3	8 112 007	-3,6	4,3
Hamburg	248 409	4,4	467 388	6,8	1,9	1 311 229	1,9	2 435 085	2,9	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	81 391	-10,8	612 200	-8,2	7,5	306 502	-2,2	2 090 394	-4,9	6,8
Ostfriesische Küste	82 030	-13,9	408 407	-10,5	5,0	342 034	-3,7	1 467 126	-3,7	4,3
Ems-Hümmling	41 691	-2,3	132 071	-5,2	3,2	153 009	-1,9	496 764	1,1	3,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	25 440	-4,9	69 018	0,5	2,7	120 661	4,0	316 644	2,0	2,6
Oldenburger Land	57 104	1,1	148 982	4,9	2,6	259 046	4,0	632 834	3,8	2,4
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	52 235	-2,6	171 652	1,0	3,3	262 538	4,0	842 493	1,9	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	59 664	-10,2	276 001	-9,4	4,6	255 183	-1,5	1 068 134	-5,3	4,2
Bremer Umland	34 326	-6,5	66 515	-5,7	1,9	160 576	-4,2	312 998	-3,0	1,9
Steinhuder Meer	9 614	-12,6	21 979	-11,9	2,3	43 395	-3,1	96 628	-3,1	2,2
Weserbergland-Solling	56 803	-2,7	212 828	-1,6	3,7	269 233	-0,3	1 072 115	-2,2	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	95 994	0,4	317 885	2,8	3,3	493 677	-3,6	1 596 974	-2,2	3,2
Südliche Lüneburger Heide	43 580	-10,7	107 160	-10,5	2,5	206 119	-1,5	521 556	-4,4	2,5
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	135 878	-2,5	221 647	-0,6	1,6	806 143	-3,8	1 447 323	-6,5	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	24 548	0,7	72 860	-4,1	3,0	126 028	-0,9	386 247	-7,6	3,1
Harz	76 209	-8,0	328 311	-5,9	4,3	465 793	-2,4	1 832 365	-4,7	3,9
Südniedersachsen	34 346	-7,4	58 551	-3,9	1,7	164 546	-0,9	284 559	1,2	1,7
Elbufer-Drawehn	13 660	-7,1	38 389	-7,3	2,8	57 934	0,9	159 084	-4,8	2,7
Niedersachsen zusammen	924 513	-5,8	3 264 456	-5,1	3,5	4 492 417	-1,7	14 624 238	-3,3	3,3
Bremen	63 500	0,0	118 226	-2,9	1,9	328 631	-4,9	594 501	-6,0	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	101 434	-5,3	258 435	0,8	2,5	501 019	-1,9	1 273 572	-2,7	2,5
Niederrhein	135 656	5,1	268 771	8,2	2,0	703 880	2,8	1 407 016	3,5	2,0
Münsterland	117 943	1,1	251 969	4,1	2,1	565 846	2,6	1 234 880	1,7	2,2
Teutoburger Wald	148 732	-2,5	597 884	-2,6	4,0	764 571	-3,6	3 064 241	-2,6	4,0
Sauerland	144 318	-4,6	517 343	-5,9	3,6	798 233	-0,5	2 857 140	-1,8	3,6
Siegerland-Wittgenstein	19 995	7,5	93 264	9,0	4,7	104 483	2,2	487 937	-2,2	4,7
Bergisches Land	114 558	4,7	261 508	5,0	2,3	619 489	-4,9	1 469 505	-3,0	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	94 732	3,0	204 586	7,5	2,2	486 371	-2,9	1 032 922	-2,1	2,1
Köln	144 818	0,5	248 830	4,9	1,7	877 591	5,3	1 574 678	3,5	1,8
Düsseldorf	109 237	13,5	196 276	18,2	1,8	649 740	3,6	1 267 241	9,5	2,0
Ruhrgebiet	169 668	-1,3	336 344	2,0	2,0	975 717	-0,7	1 943 525	-0,2	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 301 091	0,9	3 235 210	2,1	2,5	7 046 940	0,1	17 612 657	-0,1	2,5
Hessen										
Kassel- Land	68 042	19,3	133 531	20,7	2,0	290 680	4,3	592 463	4,5	2,0
Waldecker Land	64 934	1,9	283 689	2,1	4,4	325 505	1,1	1 471 112	0,3	4,5
Werra-Meißner Land	14 486	-6,1	65 583	-8,4	4,5	64 723	-4,8	309 831	-6,6	4,8
Kurhessisches Bergland	19 501	-5,4	66 138	-5,0	3,4	85 873	-3,7	307 303	-6,6	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburger Land)	34 787	-4,0	88 782	-4,3	2,6	159 060	-5,8	438 137	-6,6	2,8
Marburg-Biedenkopf	19 606	-3,7	50 841	3,6	2,6	97 007	-3,8	242 201	-3,2	2,5
Lahn-Dill	24 503	-1,4	47 494	-3,4	1,9	126 109	-5,1	247 244	-7,2	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	15 813	-1,8	46 174	0,9	2,9	75 166	-2,3	223 868	-2,9	3,0
Vogelsberg und Wetterau	44 812	3,7	144 740	-1,1	3,2	225 423	-0,3	751 162	-6,5	3,3
Rhön	45 179	0,9	115 523	-3,8	2,6	211 359	0,9	532 919	-2,1	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	30 081	4,1	140 237	-2,4	4,7	149 228	-1,1	664 094	-3,9	4,5
Main und Taunus	326 783	-0,8	606 924	-2,8	1,9	1 781 960	-4,8	3 520 634	-7,9	2,0
Rheingau-Taunus	83 807	-2,6	202 328	-0,3	2,4	391 870	-5,9	1 005 873	-6,0	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	126 656	-2,4	282 601	-3,3	2,2	650 453	-4,2	1 489 515	-5,5	2,3
Hessen zusammen	918 990	0,3	2 274 585	-0,9	2,5	4 634 416	-3,3	11 796 356	-5,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	85 716	-10,0	197 565	-10,5	2,3	338 924	-5,0	799 494	-5,4	2,4
Rheinhessen	58 522	-1,5	106 306	2,4	1,8	297 166	-5,5	545 643	-4,7	1,8
Eifel/Ahr	101 598	-1,9	331 755	-4,4	3,3	477 206	2,5	1 542 280	0,6	3,2
Mosel/Saar	129 263	-3,6	384 527	-3,6	3,0	481 491	1,8	1 495 095	0,7	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Hunsrück/Nahe/Glan	51 733	-5,6	197 797	-1,9	3,8	241 727	0,0	959 598	-0,3	4,0
Westerwald/Lahn/Taunus	46 719	-5,3	143 913	-7,4	3,1	221 577	-3,8	688 262	-6,5	3,1
Pfalz	130 289	-1,0	330 561	0,3	2,5	608 889	2,5	1 558 694	1,8	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	603 840	-3,9	1 692 424	-3,7	2,8	2 666 980	-0,4	7 589 066	-1,0	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	163 078	-1,6	515 323	-5,7	3,2	796 981	-3,3	2 573 949	-5,2	3,2
Mittlerer Schwarzwald	127 809	-3,3	422 721	-5,4	3,3	548 942	1,4	1 873 331	-3,8	3,4
Südlicher Schwarzwald	224 162	-6,1	744 236	-5,7	3,3	1 026 211	-1,6	3 529 855	-3,6	3,4
Schwarzwald zusammen	515 049	-4,0	1 682 280	-5,6	3,3	2 372 134	-1,5	7 977 135	-4,2	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	153 926	-0,1	304 003	-0,2	2,0	755 932	-2,1	1 560 921	-2,7	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	27 217	-8,1	90 402	-7,1	3,3	120 145	-4,6	446 357	-4,4	3,7
Taubertal	23 232	-2,4	82 590	-8,6	3,6	91 291	-5,6	385 122	-8,4	4,2
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	64 603	3,4	137 789	-2,9	2,1	306 434	-2,1	683 559	-7,0	2,2
Schwäbische Alb	166 223	3,2	370 018	3,5	2,2	795 171	-2,0	1 788 508	-2,2	2,2
Mittlerer Neckar	197 086	1,3	386 601	0,6	2,0	1 091 883	-3,5	2 159 056	-4,4	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	632 287	1,1	1 371 403	-0,4	2,2	3 160 856	-2,8	7 023 523	-4,0	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	48 559	-5,3	234 877	-3,9	4,8	231 113	-3,0	1 181 013	-6,4	5,1
Bodensee	103 914	-4,3	337 745	-5,6	3,3	380 522	1,9	1 190 385	-1,6	3,1
Hegau	9 478	6,4	32 045	3,2	3,4	42 848	6,3	160 940	1,1	3,8
Bodensee-Oberschwaben zusammen	161 951	-4,1	604 667	-4,5	3,7	654 483	0,4	2 532 338	-3,8	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 309 287	-1,6	3 658 350	-3,5	2,8	6 187 473	-2,0	17 532 996	-4,0	2,8
Bayern										
Rhön	35 798	-13,1	225 208	-8,1	6,3	165 653	-12,8	1 078 602	-9,0	6,5
Frankenwald	10 529	-0,3	57 413	-2,5	5,5	51 019	-8,6	269 627	-4,0	5,3
Spessart	22 795	-1,6	54 265	-5,8	2,4	100 181	-5,4	222 872	-8,5	2,2
Würzburg mit Umgebung	44 702	4,5	71 779	3,0	1,6	198 210	0,2	315 759	-2,9	1,6
Steigerwald	13 147	-10,3	19 660	-6,2	1,5	51 067	-2,5	74 214	-0,8	1,5
Fränkische Schweiz	14 920	-10,1	50 272	-18,8	3,4	58 882	-10,6	184 769	-11,9	3,1
Fichtelgebirge m. Steinwald	19 309	-3,9	72 616	-4,3	3,8	89 616	-4,5	329 899	-5,5	3,7
Nürnberg mit Umgebung	127 487	6,1	234 695	4,1	1,8	658 370	-2,8	1 331 249	-2,5	2,0
Oberpfälzer Wald	16 047	-11,0	65 509	-14,7	4,1	76 947	-7,1	299 867	-8,0	3,9
Oberes Altmühltal	19 531	-8,3	45 560	-7,8	2,3	79 253	0,2	179 487	-2,3	2,3
Unteres Altmühltal	32 369	-0,2	62 710	-0,9	1,9	119 063	-3,0	233 740	-4,8	2,0
Bayerischer Wald	103 855	-5,5	575 182	-8,5	5,5	512 747	-1,7	2 890 752	-5,0	5,6
Augsburg mit Umgebung	31 959	1,6	55 182	-3,1	1,7	163 909	-6,0	291 202	-8,8	1,8
München mit Umgebung	351 271	-4,5	692 347	-9,1	2,0	1 841 785	-9,8	3 738 277	-13,1	2,0
Ammersee- und Wümmseegebiet	26 092	6,2	74 310	3,5	2,8	111 724	-5,7	360 468	-3,5	3,2
Bodensee-Gebiet	24 406	-4,6	71 438	-3,8	2,9	85 617	4,8	229 142	5,5	2,7
Westallgäu	9 534	42,9	53 330	-17,0	5,6	49 472	39,9	267 606	-18,5	5,4
Allgäuer Alpenvorland	14 887	-4,8	42 873	-11,2	2,9	73 414	-3,2	192 344	-10,2	2,6
Staffelsee mit Ammerhügelland	12 915	0,6	63 830	-2,8	4,9	62 407	-1,1	309 542	-2,3	5,0
Inn-, Mangfallgebiet	23 674	-4,1	76 576	-4,3	3,2	116 600	-8,1	380 708	-9,7	3,3
Chiemsee mit Umgebung	24 190	-3,3	124 005	-10,8	5,1	89 278	2,6	512 796	-1,7	5,7
Salzach-Hügelland	9 529	-2,2	29 276	-21,6	3,1	43 448	-5,4	121 997	-19,9	2,8
Oberallgäu	68 169	-4,1	415 324	-9,1	6,1	391 575	-0,4	2 428 637	-4,4	6,2
Ostallgäu	46 321	-18,4	182 538	-19,7	3,9	204 277	-8,3	812 258	-12,0	4,0
Werdenfelser Land mit Ammergau	49 329	-7,9	207 221	-9,1	4,2	236 063	-5,7	1 036 636	-8,1	4,4
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 091	-15,8	27 189	-12,6	3,4	34 861	-12,7	109 976	-11,1	3,2
Isarwinkel	12 586	0,9	69 997	-5,5	5,6	63 925	-1,8	346 617	-7,2	5,4
Tegernsee-Gebiet	23 828	3,0	135 481	-2,2	5,7	109 241	3,4	558 579	-3,4	5,1
Schliersee-Gebiet	10 418	-3,7	44 038	-21,2	4,2	55 517	1,0	237 571	-4,5	4,3
Ober-Isntal	7 253	-6,5	25 174	-10,2	3,5	36 914	-6,7	104 032	-15,4	2,8
Chiemgauer Alpen	33 393	-13,9	208 627	-12,5	6,2	175 215	-11,1	1 110 292	-7,1	6,3
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	39 817	-9,6	261 292	-7,9	6,6	161 737	-2,9	1 031 226	-4,1	6,4
Übriges Bayern	819 635	-1,3	2 173 422	-5,5	2,7	3 884 367	-4,3	10 397 466	-6,9	2,7
Bayern zusammen	2 107 786	-3,0	6 568 339	-7,4	3,1	10 152 354	-5,0	31 988 209	-7,2	3,2
Saarland										
Nordsaarland	19 539	-0,4	77 250	-6,1	4,0	88 997	3,3	382 668	-2,6	4,3
Bliesgau	781	-21,2	13 017	-18,6	16,7	5 128	-12,0	80 021	-14,7	15,6
Übriges Saarland	41 688	-4,1	101 168	-5,1	2,4	213 969	-3,4	534 074	-4,9	2,5
Saarland zusammen	62 008	-3,2	191 435	-6,5	3,1	308 094	-1,7	996 763	-4,9	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	446 380	-8,7	1 054 161	-6,1	2,4	2 300 385	-3,8	5 310 252	-3,6	2,3
Brandenburg										
Prignitz	11 200	3,2	33 777	0,0	3,0	48 189	1,8	151 253	-2,5	3,1
Ruppiner Land	39 425	0,4	104 173	-2,6	2,6	153 896	3,6	394 214	1,9	2,6
Uckermark	24 068	0,0	81 280	7,1	3,4	94 207	0,6	286 434	-5,8	3,0
Barnim	23 489	-8,3	83 502	-2,1	3,6	86 168	-11,3	347 063	1,2	4,0
Märkisch Oderland	24 358	3,0	81 099	9,2	3,3	98 143	6,4	353 205	6,1	3,6
Oder-Spree	35 896	4,0	102 327	8,1	2,9	144 501	12,3	406 131	11,8	2,8
Dahme-Seengebiet	29 329	-4,6	70 471	-7,8	2,4	107 208	-0,8	251 653	-0,9	2,3
Spreewald	43 413	-13,3	118 216	-4,3	2,7	154 733	-6,3	422 554	-0,2	2,7
Niederlausitz	17 035	-2,0	44 895	3,8	2,6	57 149	0,2	132 538	2,0	2,3
Elbe Elster Land	6 628	3,5	21 617	-6,0	3,3	25 422	5,0	93 584	-9,4	3,7
Fläming	44 113	-13,2	109 824	-12,2	2,5	215 726	-2,4	546 745	-1,1	2,5
Havelland	28 727	-13,3	79 688	-4,9	2,8	113 660	-6,0	319 450	-2,1	2,8
Potsdam	26 380	-28,3	56 287	-27,9	2,1	117 750	-15,7	253 952	-16,1	2,2
Brandenburg zusammen	354 061	-7,6	987 156	-3,6	2,8	1 416 752	-1,9	3 958 776	-0,5	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	116 615	8,2	667 584	14,3	5,7	401 445	11,5	2 070 923	11,4	5,2
Vorpommern	159 014	2,0	797 456	9,5	5,0	570 456	7,2	2 532 708	8,7	4,4
Mecklenburgische Ostseeküste	137 521	2,5	582 764	10,9	4,2	531 253	5,7	2 036 684	5,9	3,8
Westmecklenburg	49 012	0,7	127 054	5,6	2,6	182 176	1,8	480 072	3,6	2,6
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	102 999	1,2	352 563	8,4	3,4	374 341	9,9	1 178 448	12,0	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	565 161	3,1	2 527 421	10,7	4,5	2 059 671	7,6	8 298 835	8,8	4,0
Sachsen										
Stadt Dresden	113 674	-4,1	246 425	-4,7	2,2	511 827	-2,3	1 109 024	-3,2	2,2
Stadt Chemnitz	15 706	-14,2	32 197	-16,1	2,0	93 888	-2,4	191 734	-5,4	2,0
Stadt Leipzig	72 336	-4,1	133 328	-2,2	1,8	380 385	1,4	729 103	5,9	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	51 081	-7,5	155 982	0,1	3,1	226 542	-2,7	663 673	1,4	2,9
Sächsische Schweiz	35 542	-12,7	140 020	-10,0	3,9	141 365	-4,8	579 619	-3,2	4,1
Sächsisches Elbland	41 769	-10,7	132 646	-11,1	3,2	190 624	-4,3	656 845	-8,2	3,4
Erzgebirge	65 478	-15,4	214 879	-4,9	3,3	377 453	-7,1	1 173 225	-7,3	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	54 742	-6,9	152 050	-4,9	2,8	256 528	1,5	735 734	0,9	2,9
Westsachsen	10 207	-2,2	20 039	-10,6	2,0	52 750	1,1	104 359	-0,6	2,0
Vogtland	28 589	-10,9	139 968	-4,2	4,9	154 279	-2,5	714 932	-4,8	4,6
Sachsen zusammen	489 124	-8,4	1 367 534	-5,6	2,8	2 385 641	-2,4	6 658 248	-2,9	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	71 658	-8,4	200 322	-5,9	2,8	340 700	-1,7	931 685	-1,4	2,7
Halle, Saale, Unstrut	44 182	-5,8	103 557	-5,6	2,3	211 243	-2,5	493 630	-3,1	2,3
Anhalt-Wittenberg	44 564	-1,0	100 938	3,7	2,3	188 253	1,3	449 595	2,0	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	42 842	-8,4	100 148	-4,1	2,3	226 907	-4,9	516 614	-4,7	2,3
Altmark	16 612	-11,6	44 838	-8,3	2,7	65 046	-5,3	173 570	-6,3	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	219 858	-6,7	549 803	-4,1	2,5	1 032 149	-2,3	2 565 094	-2,2	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	108 958	-12,2	370 684	-8,1	3,4	570 125	-7,3	1 952 314	-7,3	3,4
Saaleland	72 045	-12,1	198 738	-9,4	2,8	349 847	-4,9	950 957	-6,9	2,7
Ostthüringen	18 714	-8,2	39 873	-11,4	2,1	88 898	-6,5	175 541	-13,7	2,0
Thüringer Kernland	44 178	-3,4	101 181	-1,5	2,3	221 131	-2,2	513 220	3,6	2,3
Nordthüringen	26 961	-7,6	83 872	0,3	3,1	123 786	-4,2	370 590	-2,1	3,0
Thüringen zusammen	270 856	-10,1	794 348	-7,0	2,9	1 353 787	-5,5	3 962 622	-5,8	2,9
Bundesgebiet insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 301 634	-3,0	9 260 300	-3,6	2,2	21 387 062	-3,2	44 488 495	-4,0	2,1
Anderer Wohnsitz	1 072 742	-3,5	2 075 595	-1,8	1,9	5 081 712	-3,4	10 283 004	-2,7	2,0
Zusammen	5 374 376	-3,1	11 335 895	-3,3	2,1	26 468 774	-3,2	54 771 499	-3,7	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	731 201	-7,4	1 723 125	-7,9	2,4	3 273 608	-4,3	7 479 039	-6,0	2,3
Anderer Wohnsitz	99 186	-7,6	194 270	-7,6	2,0	422 053	-2,5	868 991	-6,2	2,1
Zusammen	830 387	-7,4	1 917 395	-7,9	2,3	3 695 661	-4,1	8 348 030	-6,0	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	352 454	-4,7	1 331 464	-8,5	3,8	1 595 397	-1,0	5 530 179	-5,5	3,5
Anderer Wohnsitz	39 537	-9,0	99 625	-10,8	2,5	174 003	-5,6	458 239	-8,7	2,6
Zusammen	391 991	-5,1	1 431 089	-8,6	3,7	1 769 400	-1,5	5 988 418	-5,8	3,4
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 168 911	-3,3	2 986 789	-5,1	2,6	5 895 500	-1,3	14 065 421	-3,4	2,4
Anderer Wohnsitz	271 676	-2,4	580 461	-3,4	2,1	1 382 219	-4,5	3 192 542	-5,1	2,3
Zusammen	1 440 587	-3,1	3 567 250	-4,8	2,5	7 277 719	-2,0	17 257 963	-3,7	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 554 200	-3,7	15 301 678	-4,8	2,3	32 151 567	-2,9	71 563 134	-4,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 483 141	-3,8	2 949 951	-2,8	2,0	7 059 987	-3,6	14 802 776	-3,6	2,1
Zusammen	8 037 341	-3,7	18 251 629	-4,5	2,3	39 211 554	-3,0	86 365 910	-4,1	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	762 676	2,8	2 653 697	3,3	3,5	3 623 261	1,6	11 718 920	-0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	17 445	-10,3	79 619	-0,3	4,6	80 070	3,3	378 903	-0,3	4,7
Zusammen	780 121	2,5	2 733 316	3,2	3,5	3 703 331	1,6	12 097 823	-0,7	3,3
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	155 033	-3,9	762 941	1,0	4,9	760 046	-1,5	3 391 761	2,1	4,5
Anderer Wohnsitz	20 441	-7,9	108 007	-5,3	5,3	170 142	4,3	787 466	8,8	4,6
Zusammen	175 474	-4,4	870 948	0,2	5,0	930 188	-0,5	4 179 227	3,3	4,5
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	450 795	-5,1	3 183 759	-5,1	7,1	1 756 079	3,1	11 165 884	-1,9	6,4
Anderer Wohnsitz	16 673	1,6	89 445	-4,5	5,4	82 667	-2,6	451 076	-5,4	5,5
Zusammen	467 468	-4,9	3 273 204	-5,1	7,0	1 838 746	2,8	11 616 960	-2,1	6,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	671 351	-0,3	1 654 818	2,0	2,5	2 567 404	2,2	6 230 638	1,4	2,4
Anderer Wohnsitz	51 993	-5,1	93 282	-4,6	1,8	224 928	-0,1	432 349	1,1	1,9
Zusammen	723 344	-0,7	1 748 100	1,6	2,4	2 792 332	2,0	6 662 987	1,3	2,4
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	2 039 855	-0,6	8 255 215	-0,6	4,0	8 706 790	1,8	32 507 203	-0,5	3,7
Anderer Wohnsitz	106 552	-5,6	370 353	-3,9	3,5	557 807	1,3	2 049 794	2,1	3,7
Zusammen	2 146 407	-0,8	8 625 568	-0,7	4,0	9 264 597	1,8	34 556 997	-0,3	3,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	186 238	-0,6	4 179 276	-2,2	22,4	1 082 288	-1,5	23 030 758	-4,1	21,3
Anderer Wohnsitz	1 515	2,9	14 531	-2,7	9,6	8 159	-0,3	82 040	1,1	10,1
Zusammen	187 753	-0,6	4 193 807	-2,2	22,3	1 090 447	-1,5	23 112 798	-4,1	21,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	2,2
Insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	108 436	-5,6	442 223	-8,8	4,1	467 484	0,8	1 690 020	-3,5	3,6
Anderer Wohnsitz	7 521	3,3	21 387	8,0	2,8	30 814	-2,0	94 392	0,3	3,1
Zusammen	115 957	-5,1	463 610	-8,2	4,0	498 298	0,6	1 784 412	-3,3	3,6
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	184 564	-4,5	698 567	-7,8	3,8	798 461	0,5	2 730 319	-2,2	3,4
Anderer Wohnsitz	15 864	-0,1	39 500	-1,1	2,5	68 464	1,1	184 009	-0,2	2,7
Zusammen	200 428	-4,1	738 067	-7,5	3,7	866 925	0,5	2 914 328	-2,1	3,4
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	312 059	-7,7	1 084 326	-9,9	3,5	1 383 349	-3,4	4 375 701	-5,1	3,2
Anderer Wohnsitz	27 978	-6,9	70 621	-7,0	2,5	124 139	-5,9	337 131	-5,8	2,7
Zusammen	340 037	-7,6	1 154 947	-9,7	3,4	1 507 488	-3,6	4 712 832	-5,2	3,1
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	681 253	-8,6	2 124 780	-9,1	3,1	3 110 860	-3,6	8 882 560	-5,2	2,9
Anderer Wohnsitz	73 622	-6,8	173 134	-7,2	2,4	333 405	-4,7	836 217	-6,0	2,5
Zusammen	754 875	-8,4	2 297 914	-8,9	3,0	3 444 265	-3,7	9 718 777	-5,3	2,8
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 115 163	-3,1	8 698 658	-4,6	2,8	14 516 343	-2,4	38 071 721	-4,2	2,6
Anderer Wohnsitz	424 937	-5,2	936 260	-4,0	2,2	1 973 212	-4,3	4 568 020	-4,8	2,3
Zusammen	3 540 100	-3,4	9 634 918	-4,6	2,7	16 489 555	-2,6	42 639 741	-4,3	2,6
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 564 493	-0,6	8 441 380	0,2	3,3	12 497 962	-0,2	40 748 845	-1,7	3,3
Anderer Wohnsitz	469 369	-2,0	932 347	-2,4	2,0	2 196 169	-0,8	4 653 452	-1,1	2,1
Zusammen	3 033 862	-0,8	9 373 727	0,0	3,1	14 694 131	-0,3	45 402 297	-1,7	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 103 936	0,2	3 738 681	-0,4	3,4	5 560 479	-1,6	18 667 101	-3,0	3,4
Anderer Wohnsitz	328 375	-0,8	610 834	1,5	1,9	1 591 140	-1,6	3 147 498	-1,6	2,0
Zusammen	1 432 311	0,0	4 349 515	-0,1	3,0	7 151 619	-1,6	21 814 599	-2,8	3,1
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	481 737	-7,6	1 582 847	-5,0	3,3	2 457 076	-5,1	7 626 577	-4,9	3,1
Anderer Wohnsitz	160 678	-10,5	337 265	-7,8	2,1	838 350	-9,5	1 802 112	-6,9	2,1
Zusammen	642 415	-8,4	1 920 112	-5,5	3,0	3 295 426	-6,3	9 428 689	-5,3	2,9
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	228 652	-1,2	924 707	1,3	4,0	1 148 631	-4,0	4 308 251	-1,4	3,8
Anderer Wohnsitz	82 864	-3,2	213 487	-1,1	2,6	470 260	-3,0	1 311 779	1,5	2,8
Zusammen	311 516	-1,8	1 138 194	0,9	3,7	1 618 891	-3,7	5 620 030	-0,7	3,5
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	2,2
Insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	516 549	-5,0	3 746 786	-4,5	7,3	2 629 469	-4,9	18 969 227	-4,9	7,2
Anderer Wohnsitz	56 800	-8,6	131 848	-4,1	2,3	259 170	-5,8	640 080	-4,0	2,5
Zusammen	573 349	-5,3	3 878 634	-4,5	6,8	2 888 639	-5,0	19 609 307	-4,9	6,8
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	254 219	-5,0	1 352 840	-6,5	5,3	1 351 482	-0,2	7 002 052	-3,9	5,2
Anderer Wohnsitz	39 118	-10,2	112 031	-6,7	2,9	195 600	0,6	629 722	2,0	3,2
Zusammen	293 337	-5,7	1 464 871	-6,5	5,0	1 547 082	-0,1	7 631 774	-3,4	4,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	174 920	-4,3	896 836	-9,9	5,1	850 988	-1,0	4 498 661	-7,8	5,3
Anderer Wohnsitz	19 691	-11,9	63 321	-8,4	3,2	91 011	-5,8	297 454	-2,1	3,3
Zusammen	194 611	-5,2	960 157	-9,8	4,9	941 999	-1,5	4 796 115	-7,4	5,1
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	945 688	-4,9	5 996 462	-5,8	6,3	4 831 939	-2,9	30 469 940	-5,1	6,3
Anderer Wohnsitz	115 609	-9,7	307 200	-6,0	2,7	545 781	-3,6	1 567 256	-1,3	2,9
Zusammen	1 061 297	-5,4	6 303 662	-5,8	5,9	5 377 720	-3,0	32 037 196	-5,0	6,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	603 310	-4,6	3 960 802	-1,7	6,6	2 280 817	1,5	13 352 013	-0,3	5,9
Anderer Wohnsitz	8 761	2,8	27 481	-7,8	3,1	35 707	-4,6	109 075	-11,2	3,1
Zusammen	612 071	-4,5	3 988 283	-1,8	6,5	2 316 524	1,4	13 461 088	-0,4	5,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	548 713	-5,8	2 203 514	-6,9	4,0	2 552 605	-3,7	10 235 253	-5,7	4,0
Anderer Wohnsitz	50 256	-4,7	158 854	-0,1	3,2	221 518	-2,8	742 559	-1,3	3,4
Zusammen	598 969	-5,7	2 362 368	-6,4	3,9	2 774 123	-3,7	10 977 812	-5,4	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	904 298	-3,7	3 139 070	-4,5	3,5	3 894 261	-1,1	13 136 676	-3,4	3,4
Anderer Wohnsitz	70 064	-3,0	193 737	-1,0	2,8	288 588	1,2	829 205	1,5	2,9
Zusammen	974 362	-3,7	3 332 807	-4,3	3,4	4 182 849	-0,9	13 965 881	-3,2	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 778 284	-2,0	12 436 321	-1,3	2,2	28 381 023	-1,9	59 907 213	-2,5	2,1
Anderer Wohnsitz	1 346 518	-3,4	2 647 563	-2,9	2,0	6 534 359	-3,5	13 686 515	-3,4	2,1
Zusammen	7 124 802	-2,2	15 083 884	-1,6	2,1	34 915 382	-2,2	73 593 728	-2,7	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	2,2
Insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	944 969	-5,0	3 777 535	-4,9	4,0	3 800 552	-0,3	14 189 786	-2,6	3,7
Anderer Wohnsitz	66 200	-4,3	207 361	-2,9	3,1	307 865	3,4	975 841	6,0	3,2
Zusammen	1 011 169	-5,0	3 984 896	-4,8	3,9	4 108 417	-0,1	15 165 627	-2,0	3,7
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 189 652	-4,7	5 111 492	-3,7	4,3	5 279 974	-1,8	21 822 246	-3,0	4,1
Anderer Wohnsitz	123 710	-3,9	274 452	-3,0	2,2	521 399	-0,3	1 190 901	-1,4	2,3
Zusammen	1 313 362	-4,7	5 385 944	-3,6	4,1	5 801 373	-1,7	23 013 147	-2,9	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 265 086	-4,3	5 298 187	-4,5	4,2	5 817 703	-2,2	23 517 776	-3,8	4,0
Anderer Wohnsitz	131 674	-3,9	322 671	-1,0	2,5	584 491	1,2	1 580 148	1,8	2,7
Zusammen	1 396 760	-4,2	5 620 858	-4,3	4,0	6 402 194	-1,9	25 097 924	-3,4	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 148 489	-3,3	4 097 979	-4,1	3,6	5 508 464	-1,8	19 985 931	-4,5	3,6
Anderer Wohnsitz	171 371	-6,5	348 701	-5,9	2,0	734 830	-4,9	1 614 298	-5,9	2,2
Zusammen	1 319 860	-3,8	4 446 680	-4,2	3,4	6 243 294	-2,2	21 600 229	-4,6	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 229 289	-3,0	3 358 477	-2,1	2,7	5 983 313	-2,7	16 296 456	-3,1	2,7
Anderer Wohnsitz	175 727	-3,1	351 476	-5,9	2,0	811 528	-4,9	1 763 140	-4,9	2,2
Zusammen	1 405 016	-3,0	3 709 953	-2,5	2,6	6 794 841	-3,0	18 059 596	-3,3	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	580 809	-3,1	1 395 796	-2,2	2,4	2 820 702	-2,2	6 693 182	-2,9	2,4
Anderer Wohnsitz	116 926	0,4	234 213	3,4	2,0	517 888	1,1	1 108 855	2,0	2,1
Zusammen	697 735	-2,5	1 630 009	-1,4	2,3	3 338 590	-1,7	7 802 037	-2,2	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 421 999	-0,1	4 696 703	-0,1	1,9	12 729 937	-1,9	24 595 718	-2,6	1,9
Anderer Wohnsitz	805 600	-4,0	1 595 961	-2,9	2,0	4 147 952	-4,6	8 701 427	-4,5	2,1
Zusammen	3 227 599	-1,1	6 292 664	-0,8	1,9	16 877 889	-2,5	33 297 145	-3,1	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	2,2
Insgesamt	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2002						Jan. - Juni 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	8 780 293	-2,9	27 736 169	-3,2	89,3	3,2	41 940 645	-1,9	127 101 095	-3,3	88,2	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	8 968	-2,0	22 358	-5,9	0,7	2,5	47 579	2,6	127 704	-1,0	0,8	2,7
Belgien	50 563	-6,1	112 233	-4,9	3,4	2,2	279 576	-2,6	625 475	-2,4	3,7	2,2
Dänemark	63 677	-2,0	108 541	-1,3	3,3	1,7	269 744	-0,8	514 967	0,2	3,0	1,9
Finnland	20 509	9,8	35 913	6,3	1,1	1,8	78 099	-2,5	158 890	-7,6	0,9	2,0
Frankreich	71 036	-2,7	136 434	-2,6	4,1	1,9	391 836	-3,4	778 654	-3,9	4,6	2,0
Griechenland	7 777	-3,5	20 734	-7,3	0,6	2,7	49 689	-5,1	140 894	-2,0	0,8	2,8
Vereinigtes Königreich	150 455	-7,9	316 559	-3,6	9,5	2,1	718 583	-6,7	1 509 302	-5,8	8,9	2,1
Irland, Republik	5 806	3,7	13 038	-2,4	0,4	2,2	30 205	-4,4	74 303	-6,7	0,4	2,5
Island	1 937	-8,4	4 216	-13,4	0,1	2,2	9 093	-8,1	19 244	-20,3	0,1	2,1
Italien	68 122	3,6	133 742	2,8	4,0	2,0	438 023	-2,3	951 331	-4,3	5,6	2,2
Luxemburg	9 320	-13,1	24 272	-17,0	0,7	2,6	48 120	1,5	130 457	2,0	0,8	2,7
Niederlande	191 365	1,0	465 325	-0,6	14,0	2,4	967 123	2,9	2 443 109	4,4	14,4	2,5
Norwegen	27 214	7,0	44 165	11,3	1,3	1,6	104 541	6,7	187 027	5,8	1,1	1,8
Österreich	79 731	2,6	158 445	0,3	4,8	2,0	373 174	-0,8	770 182	-3,0	4,5	2,1
Polen	26 263	-3,9	67 111	-8,4	2,0	2,6	154 987	-7,7	407 829	-9,4	2,4	2,6
Portugal	6 266	5,1	16 768	8,1	0,5	2,7	35 662	-4,0	99 663	-2,1	0,6	2,8
Rußland	20 995	9,9	58 594	9,5	1,8	2,8	127 738	9,3	357 919	5,3	2,1	2,8
Schweden	76 841	-1,1	113 803	0,8	3,4	1,5	303 015	-0,2	507 800	-2,1	3,0	1,7
Schweiz	100 862	3,0	201 056	3,0	6,0	2,0	483 889	4,0	987 518	4,7	5,8	2,0
Spanien	34 862	11,7	70 506	7,2	2,1	2,0	183 477	-1,3	417 228	0,6	2,5	2,3
Tschechische Republik	16 797	-2,6	42 741	-6,2	1,3	2,5	95 449	-3,5	240 942	-11,2	1,4	2,5
Türkei	9 522	13,4	22 316	6,1	0,7	2,3	59 019	0,8	147 099	-0,9	0,9	2,5
Ungarn	12 286	-7,2	28 492	-13,1	0,9	2,3	68 182	-7,3	168 334	-16,5	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	27 852	2,1	73 872	5,4	2,2	2,7	162 779	5,1	407 122	0,1	2,4	2,5
Zusammen	1 089 026	-0,4	2 291 234	-0,6	68,7	2,1	5 479 582	-0,9	12 172 993	-1,4	71,9	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 622	-10,0	11 073	-13,0	0,3	2,4	20 620	-12,8	48 448	-19,3	0,3	2,3
Sonstige afrik. Länder	9 462	-0,2	25 500	-1,5	0,8	2,7	46 418	-4,0	131 606	-6,2	0,8	2,8
Zusammen	14 084	-3,7	36 573	-5,3	1,1	2,6	67 038	-6,9	180 054	-10,1	1,1	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 542	7,5	31 549	23,2	0,9	3,0	50 913	8,4	140 487	15,9	0,8	2,8
China VR u. Hongkong	24 222	22,2	45 168	15,5	1,4	1,9	117 041	13,1	263 257	12,1	1,6	2,2
Israel	8 156	-21,4	19 579	-27,6	0,6	2,4	46 135	-11,0	114 330	-11,5	0,7	2,5
Japan	78 216	-15,0	125 429	-13,1	3,8	1,6	325 307	-12,8	565 880	-12,5	3,3	1,7
Südkorea	8 277	22,7	15 511	12,8	0,5	1,9	42 386	19,0	94 686	18,8	0,6	2,2
Taiwan	4 837	-15,6	8 951	-5,9	0,3	1,9	24 405	-19,0	58 099	-16,2	0,3	2,4
Sonstige asiat. Länder	31 598	-2,8	67 920	-4,1	2,0	2,1	162 916	2,9	381 222	2,3	2,3	2,3
Zusammen	165 848	-6,3	314 107	-4,9	9,4	1,9	769 103	-3,8	1 617 961	-2,2	9,6	2,1
Amerika												
Kanada	16 624	-12,6	36 569	-6,9	1,1	2,2	75 067	-7,0	168 304	-7,0	1,0	2,2
USA	217 641	-18,0	463 631	-14,9	13,9	2,1	834 543	-15,5	1 896 023	-11,6	11,2	2,3
Mittelamerika und Karibik	5 998	-8,6	15 665	0,3	0,5	2,6	25 854	2,9	66 227	4,9	0,4	2,6
Brasilien	7 537	-12,3	20 504	-3,8	0,6	2,7	35 738	-14,3	95 332	-16,0	0,6	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 901	-8,5	21 525	-1,7	0,6	2,4	36 666	-17,7	92 802	-14,8	0,5	2,5
Zusammen	256 701	-17,0	557 894	-13,2	16,7	2,2	1 007 868	-14,6	2 318 688	-11,2	13,7	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	16 392	10,9	34 700	17,7	1,0	2,1	63 828	-5,8	138 946	-5,4	0,8	2,2
Ohne Angabe	49 157	6,0	100 327	10,8	3,0	2,0	238 534	0,4	505 968	1,7	3,0	2,1
Ausland zusammen	1 591 208	-3,9	3 334 835	-3,0	10,7	2,1	7 625 953	-3,3	16 934 610	-3,0	11,8	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 371 501	-3,1	31 071 004	-3,2	100	3,0	49 566 598	-2,1	144 035 705	-3,2	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juni 2002										Jan. - Juni 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	7 030	6 763	96,2	-0,5	306 404	291 868	95,3	0,4	39,8	41,9	31,6	34,4
Bayern	14 215	14 166	99,7	-0,3	570 835	559 493	98,0	-0,1	38,4	39,2	30,9	32,5
Berlin	560	560	100,0	3,1	67 672	66 638	98,5	7,5	51,9	52,7	44,2	44,9
Brandenburg	1 534	1 504	98,0	5,6	80 957	78 222	96,6	4,9	40,6	42,1	27,4	30,7
Bremen	88	88	100,0	-1,1	9 154	9 016	98,5	0,8	43,1	43,7	36,4	37,3
Hamburg	286	271	94,8	5,4	35 254	29 695	84,2	5,2	44,2	52,5	37,9	45,8
Hessen	3 487	3 317	95,1	-1,1	194 125	182 837	94,2	0,7	39,1	41,5	33,4	36,6
Meckl.-Vorpommern	2 678	2 634	98,4	1,3	167 455	162 188	96,9	1,5	50,3	52,1	27,6	31,5
Niedersachsen	6 334	6 132	96,8	-2,5	281 404	267 355	95,0	-1,1	38,7	40,7	28,7	32,1
Nordrhein-Westfalen	5 600	5 459	97,5	3,4	281 110	275 245	97,9	3,3	38,4	39,3	34,6	36,2
Rheinland-Pfalz	3 710	3 709	100,0	-0,7	157 536	155 619	98,8	0,0	35,8	36,3	26,6	27,8
Saarland	340	312	91,8	0,3	15 935	15 369	96,4	2,2	40,0	41,9	34,8	36,7
Sachsen	2 192	2 138	97,5	-1,4	115 898	112 462	97,0	-1,7	39,3	40,6	31,7	34,1
Sachsen-Anhalt	1 083	1 062	98,1	0,7	53 523	51 953	97,1	0,1	34,2	35,3	26,5	28,0
Schleswig-Holstein	4 844	4 800	99,1	-0,3	183 099	174 503	95,3	-2,0	42,2	44,3	24,6	29,6
Thüringen	1 565	1 442	92,1	-2,8	75 872	70 511	92,9	-2,3	34,9	37,6	28,8	31,7
Bundesgebiet insgesamt	55 546	54 357	97,9	-0,1	2 596 233	2 502 974	96,4	0,5	39,9	41,4	30,7	33,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 337	45 420	98,0	-0,2	2 079 877	2 005 201	96,4	0,4	39,2	40,7	31,0	33,5
Neue Länder und Berlin-Ost	9 209	8 937	97,0	0,6	516 356	497 773	96,4	0,9	42,6	44,3	29,4	32,4

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juni 2002										Jan. - Juni 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Betten/ Schlafgelegenheiten			
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	858	829	96,6	-1,4	61 194	58 949	96,3	-0,3	41,5	43,1	32,8	35,4
Gasthöfe	351	333	94,9	-3,2	7 387	7 042	95,3	-1,6	29,2	30,7	20,6	23,1
Pensionen	722	700	97,0	-3,2	21 020	19 974	95,0	-1,7	44,3	46,7	28,6	33,4
Hotels garnis	898	880	98,0	-3,5	23 763	22 916	96,4	-2,0	42,4	44,0	29,7	32,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 829	2 742	96,9	-2,8	113 364	108 881	96,0	-1,0	41,4	43,2	30,5	33,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	121	116	95,9	1,8	9 509	9 238	97,2	0,4	44,1	45,4	32,9	35,7
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 649	1 122	68,0	-32,0	15,3	22,5	18,4	21,7
Ferienhäuser, -wohnungen	607	604	99,5	-1,5	18 106	17 593	97,2	-1,0	44,3	45,6	29,6	31,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	48	47	97,9	-2,1	4 621	4 581	99,1	13,0	42,7	43,1	27,9	29,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	780	770	98,7	-1,2	33 885	32 534	96,0	-0,4	42,6	44,4	29,8	32,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	507	490	96,6	-1,4	87 755	84 534	96,3	-0,4	77,4	80,4	71,9	75,3
Betriebe zusammen	4 116	4 002	97,2	-2,3	235 004	225 949	96,1	-0,7	55,0	57,3	45,8	49,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	450	438	97,3	0,7	32 157	31 062	96,6	1,9	39,5	41,1	35,5	37,7
Gasthöfe	290	284	97,9	-1,7	7 266	7 110	97,9	-1,1	27,9	28,5	20,5	21,5
Pensionen	455	446	98,0	-1,3	12 149	11 812	97,2	-1,5	37,3	38,3	29,4	30,7
Hotels garnis	873	864	99,0	-4,0	16 236	15 752	97,0	-3,7	33,7	34,7	24,7	25,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 068	2 032	98,3	-2,1	67 808	65 736	96,9	-0,4	36,5	37,7	30,2	31,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	152	145	95,4	-1,4	11 029	10 541	95,6	-1,3	42,1	44,1	35,2	37,7
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	999	995	99,6	0,4	26 887	26 152	97,3	-0,5	27,9	28,7	25,3	26,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	93	91	97,8	-1,1	7 151	6 929	96,9	-0,9	29,9	31,7	21,7	25,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 246	1 233	99,0	0,1	46 701	45 256	96,9	-0,7	32,2	33,4	27,8	29,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	83	91,2	-5,7	12 236	11 192	91,5	-5,1	74,1	81,0	69,2	74,8
Betriebe zusammen	3 405	3 348	98,3	-1,4	126 745	122 184	96,4	-1,0	38,5	40,1	33,1	35,1
Kneippkurorte												
Hotels	409	394	96,3	-1,3	23 092	22 116	95,8	-1,4	39,1	40,8	31,4	33,9
Gasthöfe	228	222	97,4	-0,9	4 795	4 610	96,1	-1,0	27,4	28,6	21,2	23,6
Pensionen	262	256	97,7	-1,9	6 698	6 534	97,6	-1,3	28,1	28,8	20,8	22,2
Hotels garnis	259	255	98,5	-3,0	5 493	5 337	97,2	-2,0	23,8	24,6	15,7	16,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 158	1 127	97,3	-1,7	40 078	38 597	96,3	-1,4	33,8	35,1	26,2	28,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	79	78	98,7	1,3	5 374	5 274	98,1	-0,7	45,7	46,5	34,0	36,7
Ferienhäuser, -wohnungen	287	285	99,3	0,7	8 200	7 940	96,8	0,8	21,4	22,1	19,6	20,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	46	46	100,0	-2,1	4 437	4 419	99,6	0,0	47,8	48,0	27,6	30,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	412	409	99,3	0,5	18 011	17 633	97,9	0,1	35,1	35,9	25,8	27,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	124	96,9	-5,3	17 667	17 041	96,5	-4,2	68,7	71,3	64,2	67,5
Betriebe zusammen	1 698	1 660	97,8	-1,5	75 756	73 271	96,7	-1,7	42,2	43,7	35,0	37,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.- 4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) $\times 100$.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) $\times 100$.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juni 2002										Jan. - Juni 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 717	1 661	96,7	-0,8	116 443	112 127	96,3	0,1	40,5	42,1	33,2	35,7
Gasthöfe	869	839	96,5	-2,1	19 448	18 762	96,5	-1,3	28,3	29,4	20,7	22,6
Pensionen	1 439	1 402	97,4	-2,4	39 867	38 320	96,1	-1,5	39,4	41,1	27,5	30,5
Hotels garnis	2 030	1 999	98,5	-3,7	45 492	44 005	96,7	-2,6	37,0	38,3	26,2	28,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 055	5 901	97,5	-2,3	221 250	213 214	96,4	-0,9	38,5	40,0	29,7	32,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	352	339	96,3	0,3	25 912	25 053	96,7	-0,5	43,6	45,1	34,1	36,8
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 283	2 756	83,9	-16,1	30,6	36,5	32,8	35,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 893	1 884	99,5	-0,2	53 193	51 685	97,2	-0,5	32,5	33,4	25,9	27,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	187	184	98,4	-1,6	16 209	15 929	98,3	3,0	38,4	39,6	25,1	28,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 438	2 412	98,9	-0,2	98 597	95 423	96,8	-0,5	36,3	37,6	28,1	30,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	726	697	96,0	-2,7	117 658	112 767	95,8	-1,5	75,7	79,1	70,5	74,1
Betriebe zusammen	9 219	9 010	97,7	-1,8	437 505	421 404	96,3	-0,9	48,0	49,9	40,3	43,1
Seebäder												
Hotels	465	458	98,5	-0,4	44 339	42 087	94,9	-0,1	56,7	59,8	34,3	38,6
Gasthöfe	183	180	98,4	-8,2	5 802	5 370	92,6	-8,3	48,5	52,5	23,3	29,2
Pensionen	301	297	98,7	3,5	9 511	8 777	92,3	0,2	43,3	47,0	21,5	27,9
Hotels garnis	820	812	99,0	-2,3	23 329	21 953	94,1	-3,0	46,1	49,2	23,0	29,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 769	1 747	98,8	-1,5	82 981	78 187	94,2	-1,5	51,6	54,9	28,9	34,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	234	97,1	-0,4	29 551	28 845	97,6	0,5	47,9	49,1	25,1	35,2
Ferienzentren	12	11	91,7	-15,4	15 882	15 344	96,6	-3,8	58,0	60,1	35,4	41,9
Ferienhäuser, -wohnungen	3 801	3 770	99,2	-0,1	122 237	118 442	96,9	0,2	38,9	40,2	18,9	21,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	36	35	97,2	0,0	5 623	5 454	97,0	-1,6	58,2	60,0	29,1	34,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 090	4 050	99,0	-0,2	173 293	168 085	97,0	-0,2	42,8	44,2	21,8	25,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-2,8	18 068	17 544	97,1	-1,8	87,8	90,4	70,5	74,6
Betriebe zusammen	5 964	5 900	98,9	-0,6	274 342	263 816	96,2	-0,7	48,5	50,4	27,1	32,0
Luftkurorte												
Hotels	1 021	999	97,8	-0,4	60 712	59 334	97,7	0,5	37,5	38,4	28,3	29,9
Gasthöfe	948	913	96,3	-3,0	22 841	21 890	95,8	-2,3	25,1	26,3	16,7	18,3
Pensionen	580	568	97,9	0,5	14 031	13 366	95,3	-0,7	30,4	32,0	20,5	22,7
Hotels garnis	999	990	99,1	-4,3	20 351	19 649	96,6	-3,4	31,6	32,7	21,8	23,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 548	3 470	97,8	-2,1	117 935	114 239	96,9	-0,9	33,2	34,4	24,0	25,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	282	276	97,9	1,1	21 059	20 252	96,2	2,0	39,5	41,3	32,0	34,5
Ferienzentren	8	8	100,0	0,0	6 940	6 868	99,0	-1,0	62,6	63,3	61,3	64,4
Ferienhäuser, -wohnungen	1 210	1 202	99,3	-0,9	43 312	42 080	97,2	-2,0	26,4	27,2	20,4	21,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	208	205	98,6	0,5	14 567	14 144	97,1	-0,8	41,7	42,9	27,7	29,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 708	1 691	99,0	-0,4	85 878	83 344	97,0	-0,7	35,1	36,3	27,8	29,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	81	93,1	-5,8	13 030	12 703	97,5	-1,0	72,0	73,9	64,3	66,4
Betriebe zusammen	5 343	5 242	98,1	-1,6	216 843	210 286	97,0	-0,8	36,3	37,5	27,9	29,8

- 1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juni 2002										Jan. - Juni 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 521	1 478	97,2	-0,8	85 650	82 762	96,6	-2,1	37,6	39,0	27,4	29,4
Gasthöfe	1 863	1 823	97,9	-0,7	44 559	43 282	97,1	-0,5	26,8	27,7	17,6	19,3
Pensionen	804	788	98,0	2,7	19 230	18 317	95,3	1,9	31,0	32,6	20,4	23,5
Hotels garnis	872	857	98,3	-3,1	19 453	18 683	96,0	-2,0	32,2	33,6	19,8	22,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 060	4 946	97,7	-0,6	168 892	163 044	96,5	-1,2	33,4	34,7	23,2	25,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	427	418	97,9	3,7	32 641	31 621	96,9	5,2	40,4	41,7	30,5	34,2
Ferienzentren	22	22	100,0	4,8	15 287	15 074	98,6	6,3	41,2	41,8	30,0	35,2
Ferienhäuser, -wohnungen	1 964	1 952	99,4	3,4	58 905	57 354	97,4	2,0	28,9	29,7	16,2	18,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	268	262	97,8	1,9	18 863	18 300	97,0	1,2	41,7	43,1	26,6	29,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 681	2 654	99,0	3,3	125 696	122 349	97,3	3,2	35,3	36,3	23,2	26,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	89	97,8	-1,1	14 332	13 328	93,0	-5,3	72,1	77,6	63,2	68,9
Betriebe zusammen	7 832	7 689	98,2	0,7	308 920	298 721	96,7	0,3	36,0	37,2	25,0	27,8
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 710	8 510	97,7	0,7	657 801	636 550	96,8	1,9	38,1	39,4	31,7	33,3
Gasthöfe	6 892	6 667	96,7	-1,1	151 853	144 677	95,3	-1,3	25,0	26,3	19,0	20,7
Pensionen	2 382	2 334	98,0	1,9	57 443	55 204	96,1	1,3	30,7	32,0	23,2	25,3
Hotels garnis	4 681	4 599	98,2	0,5	212 964	205 377	96,4	2,4	36,9	38,3	32,8	34,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 665	22 110	97,6	0,2	1 080 061	1 041 808	96,5	1,5	35,6	37,0	29,7	31,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 435	1 411	98,3	2,3	111 288	106 635	95,8	2,1	39,7	41,5	30,6	34,1
Ferienzentren	40	39	97,5	2,6	17 698	17 504	98,9	2,8	46,1	46,7	42,7	44,6
Ferienhäuser, -wohnungen	2 009	1 956	97,4	4,5	56 996	54 027	94,8	2,4	27,6	29,3	15,4	19,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	910	877	96,4	2,1	73 606	70 594	95,9	1,4	47,3	49,5	30,1	33,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 394	4 283	97,5	3,3	259 588	248 760	95,8	2,0	39,6	41,5	28,0	31,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	129	123	95,3	-3,1	18 974	18 179	95,8	-4,8	79,7	83,2	75,2	79,8
Betriebe zusammen	27 188	26 516	97,5	0,7	1 358 623	1 308 747	96,3	1,5	37,0	38,5	30,0	32,1
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 434	13 106	97,6	0,2	964 945	932 860	96,7	1,2	39,2	40,5	31,4	33,2
Gasthöfe	10 755	10 422	96,9	-1,4	244 503	233 981	95,7	-1,4	26,1	27,4	18,8	20,6
Pensionen	5 506	5 389	97,9	0,8	140 082	133 984	95,6	0,3	34,1	35,7	23,7	26,5
Hotels garnis	9 402	9 257	98,5	-1,5	321 589	309 667	96,3	0,6	37,0	38,5	29,7	31,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	39 097	38 174	97,6	-0,6	1 671 119	1 610 492	96,4	0,6	36,4	37,8	28,6	30,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 737	2 678	97,8	1,9	220 451	212 406	96,4	2,0	41,3	43,0	30,4	34,6
Ferienzentren	88	85	96,6	-1,2	59 090	57 546	97,4	0,3	49,1	50,4	39,1	43,6
Ferienhäuser, -wohnungen	10 877	10 764	99,0	1,2	334 643	323 588	96,7	0,5	32,6	33,8	19,2	21,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	1 609	1 563	97,1	1,4	128 868	124 421	96,5	1,2	45,2	47,0	28,6	32,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 311	15 090	98,6	1,3	743 052	717 961	96,6	1,0	38,7	40,1	25,7	29,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 138	1 093	96,0	-2,8	182 062	174 521	95,9	-2,1	76,8	80,1	70,0	73,8
Betriebe insgesamt	55 546	54 357	97,9	-0,1	2 596 233	2 502 974	96,4	0,5	39,9	41,4	30,7	33,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Juni 2002					Jan. - Juni 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	67 543	-16,2	226 593	-23,3	3,4	191 912	5,2	707 948	5,2	3,7
Anderer Wohnsitz	25 006	7,5	59 501	9,3	2,4	48 604	14,5	120 463	9,5	2,5
Zusammen	92 549	-10,9	286 094	-18,3	3,1	240 516	7,0	828 411	5,8	3,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	106 563	-13,7	391 398	-18,5	3,7	290 586	6,6	1 196 515	-0,5	4,1
Anderer Wohnsitz	31 949	9,7	71 968	6,2	2,3	53 190	10,3	128 326	11,7	2,4
Zusammen	138 512	-9,2	463 366	-15,4	3,3	343 776	7,2	1 324 841	0,6	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 420	-30,1	7 148	-34,9	3,0	9 095	-7,6	28 724	-8,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 233	-23,6	3 358	-20,2	2,7	3 033	-8,2	8 720	-2,9	2,9
Zusammen	3 653	-28,0	10 506	-30,9	2,9	12 128	-7,7	37 444	-7,6	3,1
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	35 230	-13,7	88 092	-14,1	2,5	84 233	12,3	217 905	16,0	2,6
Anderer Wohnsitz	1 999	-17,3	4 727	-18,4	2,4	3 428	-7,4	8 966	-12,5	2,6
Zusammen	37 229	-13,9	92 819	-14,3	2,5	87 661	11,4	226 871	14,6	2,6
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	34 831	-36,8	99 690	-35,4	2,9	89 641	-13,5	280 751	-11,1	3,1
Anderer Wohnsitz	8 157	-3,8	19 860	-0,3	2,4	15 101	2,3	38 854	3,0	2,6
Zusammen	42 988	-32,4	119 550	-31,4	2,8	104 742	-11,5	319 605	-9,6	3,1
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	111 643	-3,0	395 328	4,8	3,5	252 493	23,2	775 169	23,3	3,1
Anderer Wohnsitz	4 602	53,6	12 280	75,7	2,7	6 734	56,5	18 733	76,8	2,8
Zusammen	116 245	-1,6	407 608	6,1	3,5	259 227	23,9	793 902	24,1	3,1
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	67 738	-29,0	316 532	-22,0	4,7	222 643	-4,2	912 373	-12,0	4,1
Anderer Wohnsitz	12 690	1,8	25 789	-2,7	2,0	23 987	3,1	55 934	-6,2	2,3
Zusammen	80 428	-25,5	342 321	-20,8	4,3	246 630	-3,6	968 307	-11,7	3,9
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	38 838	-18,7	96 121	-24,1	2,5	111 366	4,9	303 193	1,9	2,7
Anderer Wohnsitz	6 922	1,9	17 809	-8,4	2,6	17 614	1,4	55 318	3,1	3,1
Zusammen	45 760	-16,1	113 930	-22,0	2,5	128 980	4,4	358 511	2,1	2,8
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	46 751	-17,1	133 977	-22,2	2,9	122 681	2,9	377 142	1,4	3,1
Anderer Wohnsitz	30 005	5,3	89 122	-0,1	3,0	59 022	7,5	192 822	7,6	3,3
Zusammen	76 756	-9,6	223 099	-14,6	2,9	181 703	4,4	569 964	3,4	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	5 510	-58,9	12 227	-54,7	2,2	14 163	-30,6	32 174	-21,1	2,3
Anderer Wohnsitz	487	-27,1	875	-53,4	1,8	1 627	-17,1	2 681	-26,6	1,6
Zusammen	5 997	-57,4	13 102	-54,6	2,2	15 790	-29,4	34 855	-21,6	2,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	21 873	-15,9	56 310	-9,7	2,6	56 334	16,1	148 769	21,6	2,6
Anderer Wohnsitz	2 393	3,1	5 233	1,2	2,2	4 904	36,0	10 138	23,1	2,1
Zusammen	24 266	-14,3	61 543	-8,9	2,5	61 238	17,5	158 907	21,7	2,6
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	14 308	-13,7	37 991	-14,9	2,7	33 381	6,2	89 560	4,8	2,7
Anderer Wohnsitz	1 210	-52,5	2 589	-31,4	2,1	1 986	-43,4	4 499	-33,6	2,3
Zusammen	15 518	-18,8	40 580	-16,2	2,6	35 367	1,2	94 059	1,9	2,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	52 834	-13,5	242 053	-4,1	4,6	121 628	-1,7	510 597	0,0	4,2
Anderer Wohnsitz	6 482	12,5	13 984	21,0	2,2	12 142	14,3	29 758	23,4	2,5
Zusammen	59 316	-11,3	256 037	-3,0	4,3	133 770	-0,4	540 355	1,1	4,0
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	11 313	-26,5	28 565	-25,1	2,5	30 558	11,3	83 890	19,2	2,7
Anderer Wohnsitz	1 222	-20,6	3 066	-19,9	2,5	2 406	-8,9	6 612	2,6	2,7
Zusammen	12 535	-25,9	31 631	-24,6	2,5	32 964	9,5	90 502	17,8	2,7
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	620 229	-17,5	2 140 037	-16,2	3,5	1 643 237	5,3	5 697 516	1,9	3,5
Anderer Wohnsitz	135 872	5,5	333 094	3,8	2,5	259 766	10,5	695 407	9,5	2,7
Insgesamt	756 101	-14,1	2 473 131	-14,0	3,3	1 903 003	6,0	6 392 923	2,7	3,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	424 864	-20,8	1 531 498	-20,5	3,6	1 183 265	1,2	4 374 296	-2,5	3,7
Anderer Wohnsitz	124 146	6,5	304 264	3,3	2,5	239 657	10,6	644 450	9,1	2,7
Zusammen	549 010	-15,9	1 835 762	-17,3	3,3	1 422 922	2,6	5 018 746	-1,1	3,5
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	195 365	-9,2	608 539	-3,2	3,1	459 972	17,8	1 373 220	19,9	2,9
Anderer Wohnsitz	11 726	-3,7	28 830	9,0	2,5	20 109	8,9	50 957	15,7	2,5
Zusammen	207 091	-9,0	637 369	-2,7	3,1	480 081	17,4	1 374 177	19,7	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2002						Jan. - Juni 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	620 229	-17,5	2 140 037	-16,2	86,5	3,5	1 643 237	5,3	5 697 516	1,9	89,1	3,5
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	746	107,8	2 918	131,8	0,9	3,9	1 047	49,8	4 361	41,3	0,6	4,2
Belgien	3 752	17,7	11 029	11,4	3,3	2,9	8 177	14,3	24 948	12,6	3,6	3,1
Dänemark	12 175	3,9	22 001	4,1	6,6	1,8	22 233	11,5	46 766	11,8	6,7	2,1
Finnland	4 916	7,3	7 146	1,5	2,1	1,5	6 145	8,2	9 690	7,7	1,4	1,6
Frankreich	2 249	-12,5	4 820	-8,5	1,4	2,1	4 457	1,3	9 916	-2,7	1,4	2,2
Griechenland	51	-86,2	109	-90,9	0,0	2,1	146	-66,7	342	-75,7	0,0	2,3
Vereinigtes Königreich	7 967	20,2	22 744	29,0	6,8	2,9	14 213	13,3	38 815	9,0	5,6	2,7
Irland, Republik	455	-24,7	2 122	-21,8	0,6	4,7	807	-9,2	3 790	-8,3	0,5	4,7
Island	134	-47,5	264	-42,6	0,1	2,0	172	-47,7	310	-57,8	0,0	1,8
Italien	1 882	3,5	3 339	6,0	1,0	1,8	4 568	4,1	8 457	11,9	1,2	1,9
Luxemburg	388	-22,1	1 316	-3,4	0,4	3,4	1 050	14,9	3 831	52,7	0,6	3,6
Niederlande	77 669	7,5	211 103	2,3	63,4	2,7	151 688	10,8	448 385	8,8	64,5	3,0
Norwegen	1 982	5,4	3 223	3,0	1,0	1,6	2 815	6,1	5 317	8,1	0,8	1,9
Österreich	3 077	15,0	6 432	10,7	1,9	2,1	6 808	37,2	14 398	23,8	2,1	2,1
Polen	663	-13,9	1 556	4,1	0,5	2,3	1 140	-2,7	3 067	6,0	0,4	2,7
Portugal	122	25,8	207	77	0,1	1,7	278	50,3	556	93	0,1	2,0
Rußland	99	-11,6	247	28,6	0,1	2,5	201	18,2	466	43,8	0,1	2,3
Schweden	7 078	-0,7	10 616	2,2	3,2	1,5	10 116	11,6	15 994	14,5	2,3	1,6
Schweiz	4 329	-2,7	10 253	-7,5	3,1	2,4	12 212	23,2	32 697	19,1	4,7	2,7
Spanien	641	66,5	1 537	85,0	0,5	2,4	1 069	48,9	2 724	56,3	0,4	2,5
Tschechische Republik	482	7,1	817	1,5	0,2	1,7	836	15,0	2 007	33,5	0,3	2,4
Türkei	87	45	425	169,0	0,1	4,9	225	69,2	1 049	145,7	0,2	4,7
Ungarn	391	39,6	592	16,5	0,2	1,5	628	53,5	1 103	38,2	0,2	1,8
Sonstige europ. Länder	595	-4,3	1 388	26,6	0,4	2,3	1 146	4,7	2 502	16,0	0,4	2,2
Zusammen	131 930	6,6	326 204	4,2	97,9	2,5	252 177	11,8	681 491	10,2	98,0	2,7
Afrika												
Republik Südafrika	260	67,7	323	39,8	0,1	1,2	458	31,6	644	27,8	0,1	1,4
Sonstige afrik. Länder	26	18,2	62	67,6	0,0	2,4	65	22,6	135	62,7	0,0	2,1
Zusammen	286	61,6	385	43,7	0,1	1,3	523	30,4	779	32,7	0,1	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	9	50,0	17	142,9	0,0	1,9	12	9,1	21	75,0	0,0	1,8
China VR u. Hongkong	17	-89,6	34	-87,6	0,0	2,0	44	-81,3	74	-81,5	0,0	1,7
Israel	63	-3,1	127	7,6	0,0	2,0	123	-28,1	239	-23,4	0,0	1,9
Japan	50	35,1	118	76,1	0,0	2,4	106	7,1	204	-20,9	0,0	1,9
Südkorea	139	63,5	180	87,5	0,1	1,3	170	84,8	215	106,7	0,0	1,3
Taiwan	1	-66,7	2	-77,8	0,0	2,0	5	-28,6	12	-7,7	0,0	2,4
Sonstige asiat. Länder	34	-27,7	57	-37,4	0,0	1,7	69	-30,3	119	-35,7	0,0	1,7
Zusammen	313	-23,1	535	-19,3	0,2	1,7	529	-25,9	884	-31,2	0,1	1,7
Amerika												
Kanada	390	-18,7	648	-9,4	0,2	1,7	947	5,5	1 533	15,8	0,2	1,6
USA	1 221	-8,8	2 211	-1,6	0,7	1,8	2 063	-17,9	3 809	-18,4	0,5	1,8
Mittelamerika und Karibik	18	80,0	42	50,0	0,0	2,3	33	73,7	71	47,9	0,0	2,2
Brasilien	13	-51,9	20	-61,5	0,0	1,5	41	-30,5	65	-45,8	0,0	1,6
Sonst. südamer. Länder	57	-3,4	100	-46,2	0,0	1,8	88	-45,0	156	-54,7	0,0	1,8
Zusammen	1699	-11,3	3021	-6,4	0,9	1,8	3 172	-13,0	5 634	-13,3	0,8	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	1 330	-39,9	2 152	-30,2	0,6	1,6	2 603	-38,4	4 076	-29,3	0,6	1,6
Ohne Angabe	314	-3,4	797	17,2	0,2	2,5	762	32,8	2 543	9,5	0,4	3,3
Ausland zusammen	135 872	5,5	333 094	3,8	13,5	2,5	259 766	10,5	695 407	9,5	10,9	2,7
Ankünfte/Übern. Insg.	756 101	-14,1	2 473 131	-14,0	100,0	3,3	1 903 003	6,0	6 392 923	2,7	100,0	3,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Juni 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	265	259	22 321	21 549	0,5	96,5
Bayern	393	392	389	34 744	33 922	2,7	97,6
Berlin	7	7	7	730	730	5,0	100,0
Brandenburg	169	168	165	10 855	10 383	1,4	95,7
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	171	171	142	14 109	11 142	-14,2	79,0
Meckl.-Vorpommern	167	163	162	24 103	23 076	2,3	95,7
Niedersachsen	401	302	274	25 962	18 137	-25,0	69,9
Nordrhein-Westfalen	201	196	196	12 726	12 610	-0,1	99,1
Rheinland-Pfalz	250	250	250	19 356	19 291	0,0	99,7
Saarland	38	36	32	1 717	1 627	3,6	94,8
Sachsen	100	100	92	7 008	6 346	2,8	90,6
Sachsen-Anhalt	63	63	62	4 859	4 665	-0,2	96,0
Schleswig-Holstein	276	233	225	16 822	16 689	2,4	99,2
Thüringen	55	52	47	4 382	3 957	-5,9	90,3
Bundesgebiet insgesamt	2 593	2 403	2 306	200 157	184 447	-3,0	92,2
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 038	1 856	1 777	148 490	135 560	-4,4	91,3
Neue Länder und Berlin-Ost	555	547	529	51 667	48 887	1,2	94,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.